

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

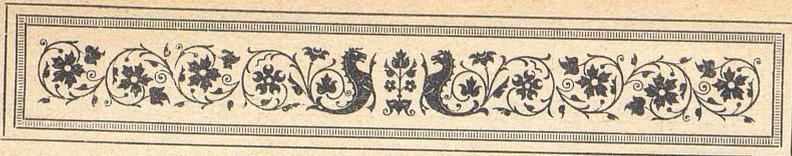
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Urkunden.

Vor dem doppelten Pultkasten der Münzensammlung steht in der Mitte, gleich beim Eingange des Zimmers, der grosse, oben an 4 Seiten eingeglaste und unten mit Holztafeln und Türen versehene Urkundenkasten, welcher folgende im Besitze der Marktgemeinde Hallstatt befindliche Urkunden, chronologisch geordnet, enthält:

Nr. 1, Jahr 1340. — Gmunden, Freitag nach Jacobi Apostoli. — Befehl Herzog Albrechts an den Amtmann zu Gmunden und zu Ischelland: „Die Amtleute und Schreiber an der Hallstatt sollen mit unsern Burgern und der Gemein daselbst nicht arbeiten, weder mit Wein, Getreid, noch mit keiner Kaufmannschaft.“

Original auf Pergament mit dem Herzogssiegel in kleinem länglichen Format.

Nr. 2, Jahr 1375. — Wien. — Befehl der Herzoge Albrecht und Leopold, Gebrüder, an den Pfleger zu Ischelland: „Dass Du schaffest, dass der Hofschreiber und andere unsere Amtleute, Schreiber in der Hallstatt mit unsern Burgern und der Gemein daselbst nicht arbeiten, weder mit Wein, noch mit Getreid, noch mit keiner Kaufmannschaft.“

Original, wovon die 2 angehängten Siegel abgefallen sind.

Nr. 3, Jahr 1412. — Befehl des Erzherzogs Albrecht an die Beamten, Gemein und Burger bezüglich der Handelsschaft.

Original auf Pergament im kleinen Format, mit Nr. 4 bezeichnet, ohne Siegel.

Nr. 4, Jahr 1459. — Linz. — St. Mathiastag. — Erzherzog Albrecht zu Oesterreich bestätigt die Marktfreiheiten.

Nr. 5, Jahr 1466. — Gmunden. — Bestätigung des Getreide- und Wein-kaufrechtes.

Original mit 3 anhängenden Siegeln.

